



**Bürgerservice** Telefon 02742 9005 9005

In Verwaltungsfrage  
der Amtsstunden: M

**Landtag von Niederösterreich**  
**Landtagsdirektion**

Eing.: 09.05.2006

Ltg.-**632/H-11/17-2006**

W- u. F-Ausschuss

Beilagen

GS4-ÖKH-13/022-2006

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Bezug

Bearbeiter  
Mag. Koranda

(0 27 42) 9005

Durchwahl

12929

Datum

9. Mai 2006

Betrifft

Landeskrankenhaus Mostviertel Melk, Zu- und Umbau, Freigabe der Gesamtkosten

Hoher Landtag!

Von Seiten des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds wurde in der 32. Sitzung des Ständigen Ausschusses vom 21. Jänner 2002 vorbehaltlich der Beschlussfassung des Gemeinderates Melk zur Übernahme der Vorfinanzierungskosten sowie der Vorlage eines diesbezüglichen Finanzierungsplanes durch die Stadtgemeinde Melk das Projekt „4. Bauabschnitt, Zu- und Umbau im a. ö. Krankenhaus Melk“ zur Planung freigegeben. Die projektierten Errichtungskosten des Investitionsvorhabens „4. Bauabschnitt, Zu- und Umbau im a. ö. Krankenhaus Melk“ beliefen sich auf € 20.100.000,- ohne Ust, davon waren projektvorbereitende Planungskosten bis zur Baureife in der Höhe von € 1.380.000,- integriert.

Der damalige Krankenhausträger des a. ö. Krankenhauses Melk beschloss in der Sitzung des Gemeinderates, vom 29. Jänner 2002, das Projekt vorzeitig zu realisieren.

Eine Beschlussfassung des NÖ Landtages konnte bis dato nicht erfolgen, weil die Finanzierung dieses Bauvorhabens seitens der Stadtgemeinde Melk nicht gesichert war.

Das Land NÖ hat mit 1. Jänner 2006 die Rechtsträgerschaft dieses Krankenhauses übernommen und im Rahmen dieser Übernahmeverhandlungen wurde vereinbart, das dieses Bauvorhaben vom Land NÖ, abzüglich der Zuwendungen Dritter, zu finanzieren ist.

Der damalige Projektinhalt belief sich auf den Neubau Westtrakt Ersatz Osttrakt UG – 2 OG, Umbau Südtrakt EG – 1 OG, Strahlenschutz von einem OP, Zusammenlegung der vier internistischen mit den vier anästhesiologischen IMCU Betten, 3 Stationen je 32 Betten – interdisziplinäre Belegung sowie aus Anschaffungen in der Medizintechnik.

Unter der Projektleitung des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Finanzen, wurden Nutzerabstimmungen durchgeführt und dieses vorliegende Projekt im Detail neu ausgearbeitet. Im Zuge der Projektabwicklung wurden zusätzliche Maßnahmen und Beschaffungen erforderlich, die im ursprünglichen Projekt nach dem damaligen Wissenstand nicht enthalten waren. Wesentliche Faktoren sind hier die Ersatzanschaffungen für nicht mehr übersiedelungswürdige Geräte und Ausstattungen,

Technologiesprünge in der Medizintechnik und EDV sowie die Implementierung von Aktiv- und Passivkomponenten für das EDV-Netzwerk.

Die gesamte Projekterweiterung um € 14.200.000,-- wurde in der 5. Holdingversammlung der NÖ Landeskliniken-Holding genehmigt. Die gerundeten Gesamtkosten des Projektes belaufen sich somit auf € 34.300.000,-- ohne Ust (Preisbasis: 1. Jänner 2006).

In der 2. Sitzung des Ständigen Ausschusses des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds vom 21. März 2006 wurden für das Landeskrankenhaus Mostviertel Melk, Zu- und Umbau, Gesamtkosten in der Höhe von € 34.300.000,-- ohne Ust (Preisbasis: 1. Jänner 2006) genehmigt.

Auf Grundlage der geschätzten Gesamtkosten von € 34.300.000,-- ohne Ust (Preisbasis: 1. Jänner 2006) errechnet sich im Falle einer Sonderfinanzierung eine voraussichtliche Belastung des Landesbudgets in der Höhe von € 1.317.400,-- auf 25 Jahre, also insgesamt € 32.935.000,--.

Diese errechneten Zahlungen sind im Hinblick auf die tatsächlichen Zahlungsleistungen als nicht fix anzusehen. Die endgültige Rate kann erst nach Vorliegen der Endabrechnungssumme ermittelt werden und ist demzufolge auch abhängig von erfolgten Valorierungen, Leistungen des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds und Zinsenentwicklungen bis Baufertigstellung. Die genaue Projektbeschreibung des Investitionsvorhabens sowie die Angabe der Folgekosten und die derzeit abschätzbare Belastung des Landesbudgets ausgehend von dem derzeitigen Finanzierungssystem, sind aus der Beilage A ersichtlich.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

1.

Die Gesamtkosten in der Höhe von € 34.300.000,-- ohne Ust (Preisbasis: 1. Jänner 2006) für das Investitionsvorhaben „Landeskrankenhaus Mostviertel Melk, Zu- und Umbau, Freigabe der Gesamtkosten“ werden grundsätzlich genehmigt.

2.

Der Anwendung eines außerbudgetären Sonderfinanzierungsmodells wird zugestimmt.

Bezogen auf die Gesamtherstellungskosten exklusive Bauzinsen errechnet sich, auf der Grundlage der derzeit geltenden Rahmenbedingungen bei Fertigstellung des Projektes eine voraussichtliche jährliche Belastung des Landes im Ausmaß von ca. 3,84 % der Gesamtinvestitionskosten.

NÖ Landesregierung

im Auftrag

S c h a b l

Landesrat